

PRESSEINFORMATION

RE-23-09-25

WIE FACILITY SERVICES DIE BETRIEBSSICHERHEIT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT VON RECHENZENTREN STÄRKEN

- **Energieeffizienzgesetz, EU-Taxonomie und CSRD verschärfen Betriebsanforderungen an Rechenzentren**
- **Frühzeitige Einbindung von Facility Services erhöht Sicherheit und reduziert Betriebskosten sowie Anpassungsaufwand**
- **Neues Lünendonk-Whitepaper „Facility Services für Rechenzentren“ ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 23. September 2025 — Facility Management trägt maßgeblich dazu bei, Rechenzentren effizient, nachhaltig und über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicher zu betreiben. Die wachsende technische Komplexität, strengere Vorgaben zur Energieeffizienz und steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit verändern die Rahmenbedingungen für den Betrieb von Rechenzentren grundlegend. Betreiber, die das Facility Management bereits in der Entwicklungs- und Bauphase berücksichtigen, schaffen die Grundlage für Planungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Regelkonformität.

Das neue Lünendonk-Whitepaper 2025 „Facility Services für Rechenzentren“ analysiert die zentrale Rolle des Facility Managements an der Schnittstelle zwischen Technik, IT und Nachhaltigkeitsmanagement. Es zeigt, wie die frühzeitige Einbindung des Facility Managements Betreibern hilft, regulatorische Anforderungen effizient zu erfüllen und den Betrieb von Rechenzentren nachhaltig und wirtschaftlich auszurichten.

Wachstum und Regulierung verändern die Betriebsbedingungen

Betreiber sind mit wachsenden Anforderungen an den regelkonformen Betrieb von Rechenzentren konfrontiert. Flächenknappheit in Ballungszentren, steigende Energiekosten und die Notwendigkeit stabiler Netzanbindungen erschweren die Planung neuer Standorte und wirken sich auf die Betriebskosten aus. Hinzu kommen verschärfte gesetzliche Vorgaben: Das Energieeffizienzgesetz verpflichtet Betreiber ab 2026 zur Einhaltung ambitionierter Grenzwerte zur Stromverbrauchseffektivität und verlangt die nutzbare Rückführung von Abwärme. Ergänzend fordern EU-Vorgaben wie die Taxonomie-Verordnung und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) detaillierte Nachweise über die Umweltauswirkungen des Rechenzentrumsbetriebs.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, muss das Facility Management nicht nur operativ leistungsfähig, sondern auch strategisch eingebunden sein. „Facility Services für Rechenzentren sind daher mehr als nur technische Dienstleistungen“, erklärt Stefan Schubert, Consultant bei Lünendonk & Hossenfelder. „Sie sind ein regulatorischer Umsetzungspartner, der durch integrierte Monitoring-Systeme, energieeffiziente Betriebsführung und normgerechte Dokumentation Betreiber dabei unterstützt, regulatorische Vorgaben in planbare, messbare und auditierbare Prozesse zu überführen und umzusetzen. Die Bedeutung der Rechenzentren mit Blick auf Sicherheit, Performanz und Betrieb nimmt kontinuierlich zu.“

Bezug

Das Lünendonk-Whitepaper „Facility Services für Rechenzentren“ ist in Zusammenarbeit mit Strabag PFS entstanden. Es steht ab sofort kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit.

Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/news-insights/presseinformation/>

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Business Consulting, Audit & Tax, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Stefan Schubert
Consultant
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: schubert@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Theresa Drexel
Head of Operations
Telefon: +49 8261 73140-40
E-Mail: presse@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0
Homepage: www.luenendonk.de